

## Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.

### Pressemitteilung gegen die Forderungen von kurzfristigen Studienplatzerhöhungen

**Berlin, den 24. Januar 2023**

Die bvmd nimmt die zunehmende öffentliche Debatte um die Erhöhung von Studienplätzen in der Humanmedizin mit Sorge zur Kenntnis und fordert die Gesundheitsministerien in Bund und Ländern auf, stattdessen mehr in die Qualität der Lehre zu investieren. In den vergangenen Wochen verdichten sich die Forderungen verschiedenster Akteur\*innen in der Gesundheitspolitik, mehr Studienplätze bereitzustellen – notfalls auch kurzfristig. Das Problem des sich verschärfenden Ärztemangels liegt aber tiefer und lässt sich nicht einfach durch eine kurzfristige Erhöhung von Studienplätzen lösen. Die bvmd hat sich in der Vergangenheit bereits mehrfach mit dieser Thematik befasst und spricht sich klar gegen eine Erhöhung der Studienplätze in der Humanmedizin aus<sup>1,2,3</sup>. Im Besonderen sehen wir eine kurzfristige Erhöhung ohne einen suffizienten Investitionsplan kritisch.

Zum einen greift eine Erhöhung der Studienplätze viel zu spät: Mit Studium und fachärztlicher Weiterbildung ist mit einem spürbaren Erfolg einer solchen Maßnahme erst ab 2031 zu rechnen. Andererseits würde eine unüberlegte Erhöhung von Studienplätzen ohne eine ausreichende Bereitstellung von Mitteln, Raumkapazitäten und Lehrenden die Qualität der Ausbildung und langfristig das Wohl der Patientinnen und Patienten gefährden, da die Qualität der medizinischen Ausbildung maßgeblich von den in der Approbationsordnung für Ärzte vorgeschriebenen Kleingruppen und Seminarformaten abhängig ist. Seit 2010 wurde die Zahl der Medizinstudienplätze um über 23% erhöht, sodass bereits heute mit über 105.000 Studierenden die Grenzen vielerorts ausgereizt sind<sup>4</sup>.

„Es sollen in kürzester Zeit mehr Studienplätze geschaffen werden, was völlig unrealistisch und nicht umsetzbar ist, da sich Raumkapazität und insbesondere die Zahl der Lehrtätigen nicht aus dem Nichts erhöhen lassen“, kommentiert Alexander Schmidt, Bundeskoordinator für medizinische Ausbildung.

Aus Sicht der bvmd bedarf es zur Lösung des aktuellen relativen Ärzt\*innenmangels dringend Reformen im Bereich der Delegation von Tätigkeiten und der Ermöglichung flexiblerer Arbeitszeiten (im Sinne einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf). Dies stellte auch der Sachverständigenrat Gesundheit und Pflege in seinem Gutachten vom 19.01.2023 fest: “[...] Vielmehr sollten der Einsatz der vorhandenen Personalressourcen (z.B. durch den Abbau von Über- und Fehlversorgung) nachhaltig optimiert und die Arbeitsbedingungen

#### **bvmd-Geschäftsstelle**

Robert-Koch-Platz 7  
10115 Berlin

Phone +49 (30) 95590585  
Fax +49 (30) 9560020-6  
Home [bvmd.de](http://bvmd.de)  
E-Mail [verwaltung@bvmd.de](mailto:verwaltung@bvmd.de)

#### **Für die Presse**

Giulia Ritter  
E-Mail [pr@bvmd.de](mailto:pr@bvmd.de)

#### **Vorstand**

Fabian Landsberg	(Präsident)
Jason Adelhoefer	(Externes)
Emily Troche	(Internes)
Nadja Moser	(Internationales)
Giulia Ritter	(PR)
Marcel Legler	(IT)

Die Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland ist ein eingetragener Verein (Vereinsregister Aachen VR 4336). Sitz und Gerichtsstand sind Aachen.

Europäische Integration

Famulaturaustausch

Forschungsaustausch

Gesundheitspolitik

Projektwesen

Medizin und Menschenrechte

Medizinische Ausbildung

Training

Public Health

Sexualität und Prävention

Die bvmd ist auf internationaler Ebene Teil der IFMSA- und EMSA-Netzwerke

verbessert werden. Es gilt u. a., interprofessionelle Teams zu fördern und den Status der Pflegenden, auch durch eine Neustrukturierung der Arbeitsteilung und die Förderung der hochschulischen Ausbildung von Pflegefachpersonen, zu verbessern.“<sup>5</sup>

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter [pr@bvmd.de](mailto:pr@bvmd.de) zur Verfügung:**

**Giulia Ritter**

Vizepräsidentin für Presse-  
und Öffentlichkeitsarbeit

- 
- 1 [2019-11-15\\_PM\\_Studienplatzzahlen.pdf \(bvmd.de\)](#)
  - 2 [2011-06-19\\_Positionspapier\\_Studienplatzhoehung.pdf \(bvmd.de\)](#)
  - 3 [2010-05\\_Positionspapier\\_NC-Abschaffung\\_gegen\\_Landarzt\\*innenmangel \(bvmd.de\)](#)
  - 4 [Studierende insgesamt und Studierende Deutsche im Studienfach Medizin \(Allgemein-Medizin\) nach Geschlecht - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](#)
  - 5 [Microsoft Word - SVR Gutachten 2023 Excecutive Summary 19012023.docx \(svr-gesundheit.de\)](#)